

## 17 erste Plätze für Leichtathleten bei den Regionalmeisterschaften in Strausberg



Strausberg (keb). Mit einer überaus großen Zahl von 41 Leichtathleten nahm der SC Frankfurt an den Regionalmeisterschaften in Strausberg teil. Dieser Wettkampf bietet als einer der wenigen allen Altersklassen Startmöglichkeiten und auch manchem Sportler Erfolg, der es zum Beispiel nicht zu Landesmeisterschaften schafft. Am Ende belegten die Frankfurter 17 erste Plätze, 19 zweite und 17 dritte Plätze.

Athleten der U18 nutzten nach ihren Landesmeisterschaften die Möglichkeit, einmal nicht in ihren Spezialdisziplinen anzutreten. Die Hürdenspezialistin Friederike Lehmann überzeugte hier als Erste über 800 Meter in 2:30,69 min, Clemens Wilke siegte über 400 m (55,18s), Sprinter Christopher Richter wurde mit guten 5,37 m Zweiter im Weitsprung. Am Start waren auch Seniorensportler des Sportclubs. Daniel Freimuth und David Wahlbrink (M35) liefen als Erster und Zweiter nach 400 m ins Ziel.

Vor allem die jüngeren Frankfurter waren in mehreren Disziplinen angetreten. Zu den erfolgreichsten zählen Matti Keller (M14) mit drei Siegen im Weitsprung, 100- und 400-m-Lauf und Justin Ruskow (M11) mit zwei Siegen (50m/Ball) und zwei dritten Plätzen (Weit/800m).

Aaron Bertel (M10) wurde Erster in seiner Paradedisziplin 800 m sowie im Hochsprung und Zweiter im Weitsprung. Wenzel König (M10) überzeugte wie in der gesamten Saison im 50-m-Sprint und im Weitsprung, wo er siegte, im Hochsprung wurde er Dritter. Kira Götze (W10) kehrte mit drei zweiten Plätzen (Weit/Ball/800m) und einem dritten Platz (Hoch) zurück. Lilly Thiessen (W11) kam dreimal auf Platz 3 (50m/Ball/Hoch). Marie Christoph (W8) wurde zweimal Zweite (30m, 800m) und einmal Dritte (Weit).

Ebenfalls mehrmals auf dem Siegerpodest standen Marie Langendörfer (W10/2 x 3. Platz.), Tilo Luedecke (M9/2 x 3. Platz), Tim Thielemann (M7/1. und 3. Platz) sowie Helena Kutz (W8/1. und 2. Platz)

Die Jungenstaffel mit Tilo Luedecke, Aaron Bertel, Wenzel König und Matti Keller zeigte über 4x100m Kampfgeist, nachdem beim Wechsel von Wenzel auf Matti der Staffelstab hinunterfiel, Matti ihn reaktionsschnell wieder aufnahm und die Staffel als Zweite ins Ziel führte, nachdem sie bis zum letzten Wechsel weit vorn gelegen hatte.